



Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 76/2011

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Hospitalrat	ja	19.05.2011			

Neubau einer Kinderkrippe im Baugebiet Talfeld

Ergebnis der Mehrfachbeauftragung

Beauftragung der Planungsleistungen

I. Beschlussantrag

1. Realisiert wird der Entwurf des Architekturbüros Johannes Kaufmann, Dornbirn.
2. Der Architekt wird als Generalplaner beauftragt bis einschließlich Leistungsphase 9, Objektbetreuung und Dokumentation.
3. Die Kinderkrippe wird 6-gruppig geplant und realisiert.

II. Begründung

1) Kurzfassung

Die Jury, die am 03.05.2011 über die 3 Entwürfe der Mehrfachbeauftragung Kinderkrippe Talfeld zu entscheiden hatte, votierte einstimmig für den Entwurf des Architekturbüros Johannes Kaufmann, Dornbirn. Der Verfasser wird als Generalplaner mit den weiteren Planungsschritten beauftragt bis Leistungsphase 9, Objektbetreuung und Dokumentation. Die Generalplanung unter Einschluss der Fachingenieurleistungen wird vorgeschlagen angesichts des ehrgeizigen Terminplanes und der engen Verzahnung der Gewerke in Holzbauweise. Die Krippe wird aufgrund des Bedarfs 6-gruppig geplant und realisiert.

2) Ausgangssituation

Der Hospitalrat hat am 18.11.2010 gem. Drucksache 202/2010 die Verwaltung beauftragt, einen neuen Krippenstandort im Baugebiet Talfeld zu planen. Auf Basis des Raumprogramms des Amtes für Bildung, Betreuung und Sport (ABBS) für eine max. 6-gruppige Kinderkrippe sowie einen 3-gruppigen Kindergarten wurde ein geeignetes Grundstück ausgewählt. Das Hochbauamt hat auf Basis des Raumprogramms des ABBS die Auslobung für die Mehrfachbeauftragung erstellt. Aus mehreren Gründen soll die Kinderkrippe in Holzbauweise erstellt werden, deshalb wurden speziell im Holzbau erfahrene Architekturbüros für die Mehrfachbeauftragung ausgewählt. Für die Holzbauweise sprechen insbesondere der sehr enge Terminplan, der eine Vorfertigung von Elementen voraussetzt, ferner hat der Hospitalrat als großer Waldbesitzer ein Interesse an der beispielgebenden Verwendung des Baumaterials Holz.

3) Wettbewerbsergebnis

Die Entscheidung der Jury unter Vorsitz von Prof. Aldinger für das Architekturbüro Johannes Kaufmann, Dornbirn, fiel einstimmig. Der ausgewählte Entwurf erfüllt die gestellten Anforderungen voll. Die detaillierte Beurteilung ist im beigefügten Protokoll des Preisgerichtes nachzulesen. Neben der detailliert im Entwurf dargestellten 4 – 6-gruppigen Kinderkrippe ist auf dem Baugrundstück auch die spätere Erweiterung um einen 3-gruppigen Kindergarten nachgewiesen. Der Juryvorsitzende Prof. Aldinger wird dem Hospitalrat die Entwürfe vorstellen.

4) 6-gruppige Ausführung der Kinderkrippe

Aufgrund des gegebenen Bedarfs soll die Kinderkrippe sofort 6-gruppig geplant und realisiert werden. Die Realisierung in einem Bauabschnitt trägt zur Wirtschaftlichkeit bei.

5) Beschlussempfehlung

Angesichts der klaren Entscheidung der Jury schlägt die Hospitalverwaltung vor, den 1. Rang der Mehrfachbeauftragung der weiteren Bearbeitung zugrunde zu legen und den Verfasser mit der weiteren Planung zu beauftragen.

6) Weiteres Vorgehen

Unmittelbar nach der Entscheidung des Hospitalrates wird mit der Planung der Kinderkrippe begonnen. Die Ausschreibung soll im Herbst des Jahres erfolgen. Ein Baubeginn erfolgt nach Möglichkeit noch in 2011 und die Fertigstellung der Kinderkrippe idealerweise auf Basis elementierter Bauweise zum Juni 2012. Im nächsten Schritt wird dem Hospitalrat die Kostenschätzung vorgestellt. Dies muss voraussichtlich aus Termingründen in einer Tischvorlage am 4. Juli 2011 erfolgen.



Kopf

Anlagen

- Protokoll Jury Mehrfachbeauftragung
- Mehrfachbeauftragung Kinderkrippe, Planunterlagen